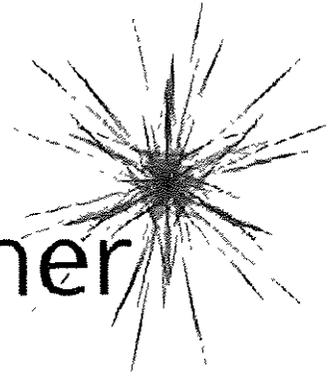


FunkenSprüher



Einverständniserklärung zur Weitergabe meiner Daten

Absender

Name Jacob Sohns
Telefon 01606008548
Email jacob sohns@web.de

Titel der Arbeit:

Wie funktioniert Kompetenzentwicklung bei Potenzialträgern anhand des PS-Team 4.0 in der Volksbank Eifel eG?

Ich bin mit der Veröffentlichung der Management Summary sowie meinen o.a. Kontaktdaten im Rahmen des Projektes „FunkenSprüher“

- einverstanden
 nicht einverstanden.

Bitburg, 04.01.2023
Ort, Datum

J. Sohns
Unterschrift

Management Summary (max. 1.500 Zeichen inkl. Leerzeichen)
Beschreibung der praktischen Relevanz der Arbeit für den Landkreis Vulkaneifel / für ein hier ansässiges Unternehmen bzw. eine hier ansässige Institution (Einsparungen, Schaffung von Dauerarbeitsplätzen, Nachhaltigkeit, soziale Verantwortung, Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit, Gewinnsteigerung...)

„Kompetenzen sind heutzutage das wichtigste Gut in der Arbeitswelt, nur durch sie können ungeplante Situationen kreativ bewältigt werden.“

Im Rahmen meiner wissenschaftlichen Auseinandersetzung habe ich mich mit dem Thema Kompetenzentwicklung bei Potenzialträgern, anhand des Personalschmiede (PS)-Teams 4.0 in der Volksbank Eifel eG beschäftigt. Die VBE sieht das Personalentwicklungsprogramm als wichtige Komponente zur Bindung und Weiterbildung von Mitarbeitenden an. Das PS-Team 4.0 ist ein zweijähriges Entwicklungsprogramm für junge Potenzialträger. Es finden diverse Veranstaltungen in Kooperation mit Universitäten (RWTH Aachen/ADG Business School) statt und das Programm wird mit einem eigenständigen Projekt abgeschlossen.

Aus der Zusammenführung der literarischen Erkenntnisse und des Praxisbeispiels, habe ich Handlungsempfehlungen für zukünftige Personalentwicklungsprogramme in der VBE abgeleitet. Eine Erkenntnis daraus ist, dass die klassischen Seminare für die Kompetenzentwicklung ungeeignet sind. Jeder Lernende hat einen individuellen Lernprozess, der bei Frontalunterricht nicht gewürdigt wird.

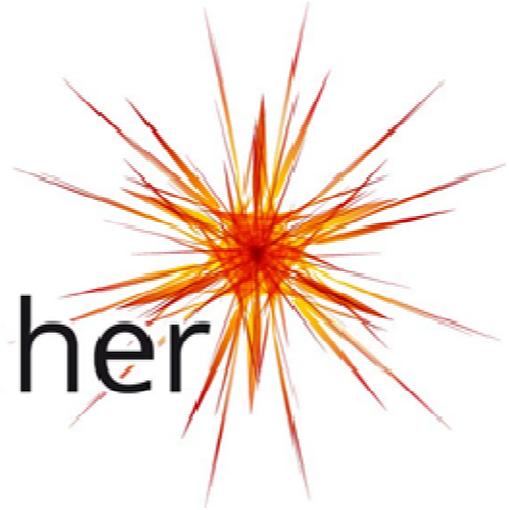
Hier gilt es für Unternehmen die richtigen Programme und Methoden anzuwenden, um die jungen Menschen an sich zu binden und langfristig für sich zu begeistern. Außerdem können so viele andere Unternehmen in der Region von den Ideen und Konzepten profitieren. Hier wünsche ich mir einen offenen Austausch der Unternehmen in der Region bzgl. Bindung von jungen Potenzialträgern durch Kompetenzentwicklung.

IV) Motivation für das Thema der Arbeit (max. 750 Zeichen inkl. Leerzeichen)
)

Bitte beschreiben Sie uns kurz, warum Sie dieses Thema für Ihre Arbeit ausgewählt haben.

Das Thema Kompetenzentwicklung insbesondere hinsichtlich junger Potenzialträger in unserem Unternehmen spielt eine wichtige Rolle, gerade in Zeiten von Fachkräftemangel steigt die Bedeutung. Ich habe das Thema ausgewählt, um wichtige Handlungsempfehlungen herauszustellen. Zudem interessiert mich die Thematik als junger Mensch selber, wie ich bestmöglich Kompetenzen aufbauen kann, die mich weiterbringen und langfristig als Arbeitnehmer attraktiv machen.

FunkenSprüher



Einverständniserklärung zur Weitergabe meiner Daten

Absender

Name: Marie Neumann

Telefon: 015224453092

Email: marie.neumann098@gmail.com

Titel der Arbeit:

Kurzfristige Auswirkung von sportlicher Aktivität auf den Schlaf eines/r Amateursportlers/in -
speziell bezogen auf Trainingszeiten am Abend

Ich bin mit der Veröffentlichung der Management Summary sowie meinen o.a. Kontaktdaten im Rahmen des Projektes „FunkenSprüher“

- einverstanden.
 nicht einverstanden.

Arequipa, 30.05.2024
Ort, Datum

Marie Neumann
Unterschrift

Management Summary (max. 1.500 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Beschreibung der praktischen Relevanz der Arbeit für den Landkreis Vulkaneifel / für ein hier ansässiges Unternehmen bzw. eine hier ansässige Institution (Einsparungen, Schaffung von Dauerarbeitsplätzen, Nachhaltigkeit, soziale Verantwortung, Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit, Gewinnsteigerung...)

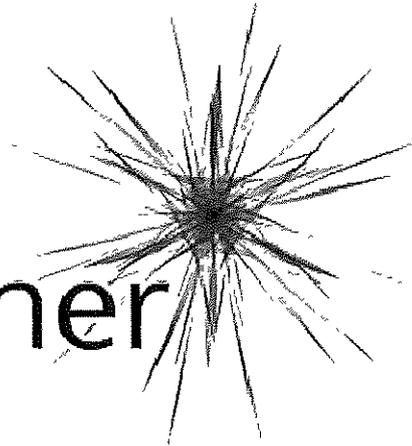
Angesichts steigender Konkurrenz heißt es für Unternehmen heutzutage, möglichst arbeitnehmerfreundlich zu sein, um weiter fachlich geschultes Personal akquirieren zu können. Ein individuell angepasstes, unternehmensgebundenes Sportprogramm, das darauf ausgerichtet ist, den darauffolgenden Schlaf zu optimieren, ist dabei deshalb attraktiv, weil der Schlaf ein ausschlaggebender Faktor in Bereichen der allgemeinen und mentalen Gesundheit (so auch der Stressresilienz und Zufriedenheit der Mitarbeiter) ist. So kann die Adaption eines solchen Programms mit Ziel des Erreichens eines optimalen Schlafs der Mitarbeiter nicht nur arbeitnehmerattraktiv agieren, sondern zusätzlich für eine Steigerung der Produktivität am Arbeitsplatz sorgen. Durch Letztere und die verringerten gesundheitsbedingten Mitarbeiterausfälle kann darüber hinaus die Wirtschaftskraft des Unternehmens gesteigert werden. Die in meiner Arbeit aufgezeigte Methode bietet einen aufgrund der Komplexität des Phänomens Schlaf rudimentären, aber wegbereitenden Ansatz dafür, wie man eine dafür notwendige Messung aufbauen kann. Für Unternehmen im Vulkaneifelkreis böte dies eine effektive und nachhaltige Möglichkeit, die Attraktivität des Wirtschaftsstandorts zu steigern und die Wettbewerbsfähigkeit und Wirtschaftskraft zu steigern. Die Präsenz gesundheitsorientierter Unternehmen entspräche hierbei der Idee der Reiseregion „Gesundland Vulkaneifel“ in authentischer Weise.

IV) Motivation für das Thema der Arbeit (max. 750 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Bitte beschreiben Sie uns kurz, warum Sie dieses Thema für Ihre Arbeit ausgewählt haben.

Mein ganzes Leben spiele ich schon begeistert Fußball und bin nicht nur dadurch, sondern auch durch den Sport-Leistungskurs, der mir theoretischen Hintergrund lieferte, sehr interessiert an Trainingssteuerung und Gesundheitsmanagement. Dabei wurde das Thema Schlaf leider nie thematisiert. Doch hatte ich mich aus persönlichem Anlass dazu schon oft gefragt, wie Sport den Schlaf kurzfristig beeinflusst. Im Internet lassen sich hierzu sehr gespaltene Meinungen finden, die mich nicht zufriedenstellten. Als uns schulisch dann die Möglichkeit gegeben wurde, selbst eine eigene Forschung anzustellen und so, im Rahmen der verfügbaren Mittel, zu versuchen, mehr Antworten auf meine Fragen zu finden, fiel meine Wahl folglich auf das gegebene Thema.

FunkenSprüher



Einverständniserklärung zur Weitergabe meiner Daten

Absender

Name Alexander Berns
Telefon: +491704176845
Email Berns.Alexander@gmx net

Titel der Arbeit:

Analyse der Anwendbarkeit von Machine Learning Algorithmen
zur Verbesserung der Zustandsüberwachung von Membran-Kolbenpumpen

Ich bin mit der Veröffentlichung der Management Summary sowie meinen o.a.
Kontaktdaten im Rahmen des Projektes „FunkenSprüher“

- einverstanden.
 nicht einverstanden.

Trier, 20.04.2024

Ort, Datum

Unterschrift

Management Summary (max. 1.500 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Beschreibung der praktischen Relevanz der Arbeit für den Landkreis Vulkaneifel / für ein hier ansässiges Unternehmen bzw. eine hier ansässige Institution (Einsparungen, Schaffung von Dauerarbeitsplätzen, Nachhaltigkeit, soziale Verantwortung, Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit, Gewinnsteigerung...)

Die vorliegende Arbeit befasst sich mit der Anwendung von Maschinellen Lernen (ML) zur Optimierung der Zustandsüberwachung von Membran-Kolbenpumpen, spezialisiert auf den Einsatz in der FELUWA Pumpen GmbH im Landkreis Vulkaneifel. Diese Technologie hat das Potenzial, die Effizienz, Nachhaltigkeit und Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens signifikant zu steigern. Durch die präzise Vorhersage von Wartungsbedarfen können ungeplante Stillstandzeiten reduziert und die Lebensdauer der Pumpen verlängert werden. Dies führt nicht nur zu direkten Kosteneinsparungen, sondern auch zur Schonung von Ressourcen und zur Steigerung der Anlagensicherheit. Darüber hinaus ermöglicht die ML-basierte Diagnose eine Feinjustierung des Pumpenbetriebs, wodurch Energieeffizienz und Prozessoptimierung weiter vorangetrieben werden. Die Investition in diese innovative Technologie unterstreicht die soziale Verantwortung des Unternehmens, indem sie zur Schaffung hochqualifizierter Arbeitsplätze in der Region beiträgt. Die erfolgreiche Implementierung dieses Projekts positioniert die FELUWA Pumpen GmbH als Vorreiter in der Nutzung Künstlicher Intelligenz im Maschinenbau und stärkt somit die Wirtschaftskraft des Landkreises Vulkaneifel.

IV) Motivation für das Thema der Arbeit (max. 750 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Bitte beschreiben Sie uns kurz, warum Sie dieses Thema für Ihre Arbeit ausgewählt haben.

Die Entscheidung, mein Projekt auf die „Anwendung von Maschinellen Lernen zur Verbesserung der Zustandsüberwachung von Membran-Kolbenpumpen“ zu konzentrieren, fußt auf der Erkenntnis, dass bestehende mathematisch-physikalische Modelle zur Pumpendiagnose durch KI-Modelle ergänzt und optimiert werden können. Das traditionelle Verständnis und die Diagnosemethoden stoßen in komplexen, dynamischen Betriebsumgebungen an ihre Grenzen. Die Einbindung von KI ermöglicht eine tiefgreifendere Analyse und Interpretation von Betriebsdaten, wodurch die Vorhersagegenauigkeit von Wartungsbedarfen und potenziellen Ausfällen verbessert wird. Diese Synergie zwischen traditioneller Ingenieurskunst und moderner Informationsverarbeitung bietet das Potenzial, die Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit der Pumpenüberwachung neu zu definieren. Meine Motivation liegt darin, diese technologische Evolution voranzutreiben und einen wertvollen Beitrag zur Steigerung der Zuverlässigkeit in der Pumpendiagnose zu leisten.

FunkenSprüher



Einverständniserklärung zur Weitergabe meiner Daten

Absender

Name: Anna Uters

Telefon: 01703206806

Email: annautters@icloud.com

Titel der Arbeit:

Ich bin mit der Veröffentlichung der Management Summary sowie meinen o.a. Kontaktdaten im Rahmen des Projektes „FunkenSprüher“

- einverstanden.
 nicht einverstanden.

Mainz, den 13.05.2024
Ort, Datum


Unterschrift

Management Summary (max. 1.500 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Beschreibung der praktischen Relevanz der Arbeit für den Landkreis Vulkaneifel / für ein hier ansässiges Unternehmen bzw. eine hier ansässige Institution (Einsparungen, Schaffung von Dauerarbeitsplätzen, Nachhaltigkeit, soziale Verantwortung, Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit, Gewinnsteigerung...)

In der hier vorliegenden Arbeit widme ich mich dem Thema Resilienz und Gesundheitsförderung von Mitarbeitenden mit Perspektive auf die dauernden Veränderungsprozesse innerhalb von Unternehmen. Um Beschwerden und Erkrankungen von Mitarbeitenden (insbesondere Burn-Out) vorzubeugen, ist die Resilienzstärkung ein wichtiger Aspekt, der viele Unternehmen beschäftigt. Angebote der Resilienzförderung werden immer umfangreicher. Die Betrachtung der Verbindung zwischen Körper bzw. Bewegung und der Psyche innerhalb dieser Angebote ist unerlässlich, womit sich insbesondere die Motologie beschäftigt. Der Vulkaneifelkreis als strukturschwacher Raum ist ebenfalls stark vom Fachkräftemangel betroffen. Die Etablierung innovativer Maßnahmen zur Gesundheitsförderung und Resilienzstärkung innerhalb der Unternehmen kann erstens dabei helfen, die aktuellen Mitarbeitenden in stressigen Phasen zu unterstützen und sie somit besser an das Unternehmen binden und zweitens neue Bewerber*innen anzuwerben. Innerhalb dieser Abschlussarbeit wurden qualitative Interviews mit Resilienzcoaches geführt, um den Fragen nachzugehen, wie die Perspektive der motologischen Gesundheitsförderung und mögliche Anknüpfungspunkte für die Resilienzstärkung der Mitarbeitenden aussehen können. Die Ergebnisse belegen, dass eine motologische Resilienzstärkung, die den Fokus ohnehin auf die Verbindung zwischen Körper und Psyche, Selbstwirksamkeits- und Ressourcenförderung legt, sehr gewinnbringend sein kann.

IV) Motivation für das Thema der Arbeit (max. 750 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Bitte beschreiben Sie uns kurz, warum Sie dieses Thema für Ihre Arbeit ausgewählt haben.

Die Frage, wie Mitarbeitende in der aktuell schnell-lebigen Welt gesund bleiben können, interessiert mich schon länger. Dass es hilfreich ist, den Menschen als Ganzes zu betrachten und nicht nur entweder körperlich oder geistig zu fördern, erkannte ich schon früh, weshalb ich mich für den M.A. Motologie entschied. Während des Studiums stieß ich auf den Begriff ‚Resilienz‘, der zusammenfasste, worüber ich mich schon länger informierte. Die motologische Gesundheitsförderung mit Erwachsenen wird erst seit ein paar Jahren beforscht, im Kontext von Unternehmen bisher noch fast gar nicht. Dies motivierte mich dazu, mich tiefer in das Feld einzuarbeiten. Zusätzlich reizt es mich, im Arbeitsfeld der Gesundheitsfürsorge zu arbeiten.

FunkenSprüher



Einverständniserklärung zur Weitergabe meiner Daten

Absender

Name: Julian Schäfer

Telefon: 015140095207

Email: jusch.1998@web.de

Titel der Arbeit:

Unterstützung von Lernprozessen mit Pose Detection
(Support of learning processes in swimming with pose detection)

Ich bin mit der Veröffentlichung der Management Summary sowie meinen o.a. Kontaktdaten im Rahmen des Projektes „FunkenSprüher“

- einverstanden.
 nicht einverstanden.

Daun, 08.04.2024

Ort, Datum

Unterschrift

Management Summary (max. 1.500 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Beschreibung der praktischen Relevanz der Arbeit für den Landkreis Vulkaneifel / für ein hier ansässiges Unternehmen bzw. eine hier ansässige Institution (Einsparungen, Schaffung von Dauerarbeitsplätzen, Nachhaltigkeit, soziale Verantwortung, Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit, Gewinnsteigerung...)

Schwimmen ist eine essenzielle Fertigkeit, die Kinder unbedingt erlernen sollten. Dennoch müssen viele Familien in der Vulkaneifel bis zu zwei Jahre auf einen Platz in einem Schwimmkurs warten. Ein wesentlicher Grund hierfür ist, dass die meisten Schwimmvereine auf ehrenamtliche Übungsleiter angewiesen sind, was mit erheblichem Zeitaufwand verbunden ist. Zudem erfordert die Ausbildung der Übungsleiter selbst eine beträchtliche Zeitinvestition.

An diesem Punkt setzt meine Masterarbeit an: Durch die Implementierung meines selbstentwickelten Algorithmus kann die Schwimmtechnik analysiert werden, wodurch Übungsleiter frühzeitig Korrekturmaßnahmen einleiten können. Die Technikanalyse stellt eine große Herausforderung dar und erfordert viel Übung, welche durch die Software übernommen wird. Dies ermöglicht den Übungsleitern, sich intensiver um die individuellen Teilnehmer zu kümmern und technische Fehler frühzeitig zu korrigieren, was die Fehlerhäufigkeit reduziert.

Diese Entlastung der Übungsleiter und Vereine trägt zu einer qualitativ hochwertigeren Schwimmausbildung bei. Durch eine verbesserte fachliche Betreuung lernen die Kinder schneller schwimmen und es können mehr Kinder gleichzeitig unterrichtet werden. Zusätzlich können neue Übungsleiter schneller integriert werden, da die Fehleranalyse von der Software übernommen wird. Dies fördert ebenfalls eine qualitativ hochwertige Ausbildung und trägt zur Reduzierung der Wartelisten bei.

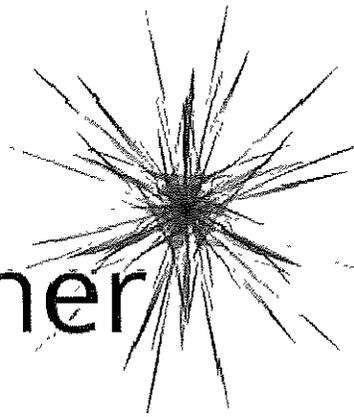
Letztendlich kann die Software entscheidend dazu beitragen, Leben zu retten, indem sie die Effizienz und Qualität der Schwimmausbildung signifikant verbessert.

IV) Motivation für das Thema der Arbeit (max. 750 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Bitte beschreiben Sie uns kurz, warum Sie dieses Thema für Ihre Arbeit ausgewählt haben.

Schwimmausbildung ist seit jeher eine Herzensangelegenheit für mich. Seit meinem 16. Lebensjahr unterstütze ich aktiv die Schwimmausbildung bei der DLRG Daun. Dort erwarb ich meine Ausbilderqualifikation und unterrichte bis heute Kinder und Jugendliche im Schwimmen. Während meines Studiums habe ich über den StadtSportBund Aachen Hunderten von Kindern das Schwimmen beigebracht. Auch die nächste Generation von Rettungsschwimmern bilde ich in Daun und an der Deutschen Sporthochschule Köln aus. Angesichts der Lage der Maare ist eine hochwertige Schwimmausbildung unerlässlich, da jeder fünfte Unfall mit Todesfolge bei Kindern auf Ertrinken zurückzuführen ist. Deshalb wollte ich eine Methode entwickeln, um die Ausbildung zu fördern.

FunkenSprüher



Einverständniserklärung zur Weitergabe meiner Daten

Absender

Name Kirsten Dederichs
Telefon 015752175578
Email: floete eifel@gmail.com

Titel der Arbeit:

Lissendorf- Jetzt und in Zukunft

Ich bin mit der Veröffentlichung der Management Summary sowie meinen o.a. Kontaktdaten im Rahmen des Projektes „FunkenSprüher“

- einverstanden
 nicht einverstanden

Lissendorf, 02.04.2024

Ort, Datum

Unterschrift

Management Summary (max. 1.500 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Beschreibung der praktischen Relevanz der Arbeit für den Landkreis Vulkaneifel / für ein hier ansässiges Unternehmen bzw. eine hier ansässige Institution (Einsparungen, Schaffung von Dauerarbeitsplätzen, Nachhaltigkeit, soziale Verantwortung, Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit, Gewinnsteigerung...)

Lissendorf - Jetzt und in Zukunft ist ein Projekt, das auf den ersten Blick vielleicht gar keine so große Relevanz für den Landkreis Vulkaneifel zu haben scheint

In meinen Augen steht es jedoch für die Zukunftsfähigkeit, nicht nur für Lissendorf, sondern stellvertretend für alle Orte in unserem Landkreis.

Das Projekt zeigt zum einen die Stärken und Schwächen Lissendorfs auf, welche größtenteils auch auf andere Ortsgemeinden in der Vulkaneifel übertragen werden können. Und es zeigt die Entstehung, die Entwicklung des Dorfes und Ideen zur möglichen Weiterentwicklung, um den Ort bestmöglich zu erhalten und so dem Phänomen der Landflucht und dem Veralten der ländlichen Gesellschaft entgegen zu wirken

Die Utopie soll alle dazu anregen weiter zu denken und kreativ zu werden, um dem Klischee zu widersprechen, dass die Zeit auf dem Land stehen geblieben ist. Mir ist wichtig, dass der Landkreis Vulkaneifel als Wohnort auch in Zukunft für alle Altersgruppen attraktiv und l(i)ebenswert bleibt.

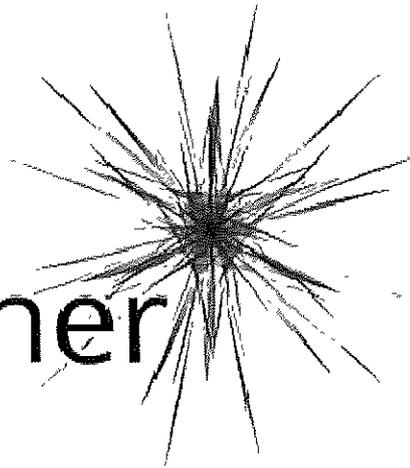
IV) Motivation für das Thema der Arbeit (max. 750 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Bitte beschreiben Sie uns kurz, warum Sie dieses Thema für Ihre Arbeit ausgewählt haben.

Zum Semesterbeginn wurde uns die Aufgabenstellung der bevorstehenden Hausarbeit erläutert. Es handelte sich um eine Ortsanalyse, wobei für mich direkt klar war, dass ich Lissendorf auswählen werde. Lissendorf ist mein Heimatort, weshalb mich auf der einen Seite die Historie und auf der anderen Seite die Zukunft des Ortes sehr interessiert, damit es auch gerne mein Heimatort bleibt.

Während das für die Arbeit zum einen ein Vorteil war, konnte ich auch noch einiges über mein Dorf dazu lernen. Für die Recherche habe ich u. A. die Dorfchroniken gelesen und mich viel mit Lissendorfer:innen ausgetauscht. Ebenso musste ich mich mit den Schwachen und negativeren Seiten des Dorfes beschäftigen, die man im Alltag und aus Gewohnheit gerne ausblendet.

FunkenSprüher



Einverständniserklärung zur Weitergabe meiner Daten

Absender

Name Leon Thielen
Telefon 015172892263
Email leonthielen@web.de

Titel der Arbeit:

Ich bin mit der Veröffentlichung der Management Summary sowie meinen o.a Kontakt Daten im Rahmen des Projektes „FunkenSprüher“

- einverstanden.
 nicht einverstanden

Schalkenmehren, 07.04 2024

Ort, Datum

Unterschrift

Management Summary (max. 1.500 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Beschreibung der praktischen Relevanz der Arbeit für den Landkreis Vulkaneifel / für ein hier ansässiges Unternehmen bzw. eine hier ansässige Institution (Einsparungen, Schaffung von Dauerarbeitsplätzen, Nachhaltigkeit, soziale Verantwortung, Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit, Gewinnsteigerung...)

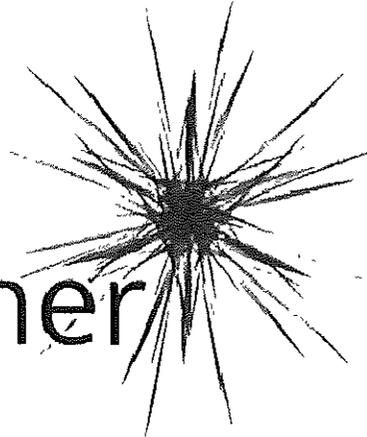
Der Klimawandel und die damit einhergehenden Probleme wie bspw. Trockenheit oder Starkregenereignisse erschweren den landwirtschaftlichen Anbau der Zukunft. Langfristig kann die, in der Arbeit betrachtete Technologie, Aeroponik als nachhaltige Lebensmittelproduktion eine wichtige Rolle spielen, da sie weniger Wasser als traditionelle Anbaumethoden benötigt und dabei auch weniger Flächenverbrauch und Bodennutzung erfordert (Stichwort Vertical Farming). In einem natürlichen Umfeld wie der Vulkaneifel hilft Aeroponik, die natürlichen Ressourcen zu schonen und den ökologischen Fußabdruck zu reduzieren. Die Region ist aufgrund ihrer Vielfalt an Lebensräumen und Arten ökologisch wertvoll. Die Reduzierung des Flächenverbrauchs ist von großer Bedeutung, um ihre einzigartige Natur zu schützen und zu bewahren. Ebenso kann Aeroponik dazu beitragen die landschaftliche Schönheit und den Erholungswert der Vulkaneifel für zukünftige Generationen zu erhalten. Die Entscheidung, in der Eifel zu bleiben und das Produktentwicklungs-Know-how lokal zu halten, stärkt die regionale Wettbewerbsfähigkeit. Es ist wichtig solche High-Tech/Elektronik Projekte in der Eifel durchzuführen bzw. zu betreuen, um die Vulkaneifel als Industriestandort attraktiver zu machen. Davon profitieren sowohl die Unternehmen als auch die Gemeinschaft langfristig.

IV) Motivation für das Thema der Arbeit (max. 750 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Bitte beschreiben Sie uns kurz, warum Sie dieses Thema für Ihre Arbeit ausgewählt haben.

Ich bin in der Vulkaneifel aufgewachsen und schon seit meiner Kindheit fasziniere mich die Natur, die Technik und die Feinheiten hinter Maschinen. Nach meinem dualen Studium bei der regionalen apra-norm habe ich mein Interesse an der ganzheitlichen Produktentwicklung entdeckt. Das Interesse an der Natur und angesichts der Herausforderungen des Klimawandels, die die zukünftige Nahrungsproduktion erschweren, führte die Wahl meiner Thesis auf das Indoor-Farming „Aeroponik“. Es bietet eine kontrollierte Umgebung für Pflanzen und ermöglicht eine effiziente und nachhaltige Herstellung von Lebensmitteln. Mein Thema vereint die Herausforderungen der nachhaltigen Lebensmittelproduktion mit einer umfassenden Produktentwicklung für komplexe Anlagen.

FunkenSprüher



Einverständniserklärung zur Weitergabe meiner Daten

Absender

Name Marvin Wiese
Telefon: 06591 10-143
Email wiese@feluwa.de

Titel der Arbeit:

Ich bin mit der Veröffentlichung der Management Summary sowie meinen o.a. Kontaktdaten im Rahmen des Projektes „FunkenSprüher“

- einverstanden
 nicht einverstanden

Murlenbach, 23.05.2024

Ort, Datum


Unterschrift

Management Summary (max. 1.500 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Beschreibung der praktischen Relevanz der Arbeit für den Landkreis Vulkaneifel / für ein hier ansässiges Unternehmen bzw. eine hier ansässige Institution (Einsparungen, Schaffung von Dauerarbeitsplätzen, Nachhaltigkeit, soziale Verantwortung, Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit, Gewinnsteigerung...)

Neben der Konstruktion, Entwicklung und Fertigung von Schlauchmembranpumpen bietet FELUWA auch ein breites Portfolio an Abwasserhebeanlagen für hausliches und kommunales Abwasser an. Bei den Abwasserhebeanlagen für den hauslichen Bedarf grenzt sich die FELUWA Pumpen GmbH hauptsächlich dadurch vom Massen-Wettbewerb ab, dass Kundenwünsche bis ins kleinste Detail erfüllt werden. Bedingt dadurch entwickelten sich über die letzten Jahrzehnte bei der Firma FELUWA über 10 000 verschiedene Anlagenkombinationen

Im Rahmen dieser Arbeit wird eine umfassende Überarbeitung der Abwasserhebeanlagen angestrebt. Dabei stehen drei zentrale Ziele im Fokus: Kostenoptimierung, Sicherstellung der Teileverfügbarkeit und Reduzierung der Lieferzeiten. Zahlreiche Bauteile sind aufgrund technischer Überholung oder Unwirtschaftlichkeit gar nicht, nur noch kostspielig oder mit extrem hohen Lieferzeiten verfügbar. Um die Komplexität der Bauteile zu minimieren und die Austauschbarkeit bei Ausfall oder Wartung zu gewährleisten, wurde eine Schnittstelle entwickelt, die es ermöglicht den Einsatz neuer Bauteile auch als Ersatz für Altanlagen zu verwenden.

Dieser Ansatz stellt sicher, dass die Abwasserhebeanlagen weiterhin wirtschaftlich vermarktet werden können. Besonders vor dem Hintergrund globaler wirtschaftlicher Unsicherheiten, wie dem Ukraine-Russland Krieg und der wachsenden Unabhängigkeit Chinas, gewinnen die Abwasserhebeanlagen als lokal vertriebenes Produkt an Bedeutung. Sie bieten FELUWA ein zusätzliches Standbein, das sich gut in der deutschen Marktsituation positionieren lässt.

Die Überholung der Abwasserhebeanlagen ist nicht nur aus technischer Sicht notwendig, sondern ermöglicht auch eine ökonomisch sinnvolle Standardisierung. Dies wiederum stärkt die Positionierung des Produkts auf dem Markt und trägt zur langfristigen Stabilität des Unternehmens bei.

IV) Motivation für das Thema der Arbeit (max. 750 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Bitte beschreiben Sie uns kurz, warum Sie dieses Thema für Ihre Arbeit ausgewählt haben.

Die Auswahl meines Bachelorarbeitsthemas resultiert aus dem Bestreben, die im Studium erworbenen theoretischen Kenntnisse in einem praxisnahen Konstruktionsprojekt anzuwenden. In Anbetracht meiner beruflichen Ambitionen, zukünftig im Bereich Konstruktion tätig zu sein, erschien die Entscheidung für dieses Thema als naheliegend.

Die Motivation für dieses Thema gründet sich zudem in seinem unmittelbaren Nutzen für das Unternehmen. Die Überarbeitung der Abwasserhebeanlagen trägt dazu bei, dass das Produkt weiterhin in der Eifel produziert werden kann, ohne aufgrund von Unwirtschaftlichkeit eingestellt zu werden. Diese Maßnahme stärkt nicht nur die regionale Produktion, sondern sichert auch langfristig Arbeitsplätze im Unternehmen, was mir ein besonderes Anliegen ist.

FunkenSprüher



Einverständniserklärung zur Weitergabe meiner Daten

Absender

Name: Sophia Lützen

Telefon: 015202750545

Email: sophia.luetzen@web.de

Titel der Arbeit:

Eisengießerei Jünkerath 2.0 - Umnutzung eines historischen
Industrieareals

Ich bin mit der Veröffentlichung der Management Summary sowie meinen o.a.
Kontaktdaten im Rahmen des Projektes „FunkenSprüher“

- einverstanden.
 nicht einverstanden.

Gönnersdorf, 30.05.2024

Ort, Datum

S. Lützen

Unterschrift

Management Summary (max. 1.500 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Beschreibung der praktischen Relevanz der Arbeit für den Landkreis Vulkaneifel / für ein hier ansässiges Unternehmen bzw. eine hier ansässige Institution (Einsparungen, Schaffung von Dauerarbeitsplätzen, Nachhaltigkeit, soziale Verantwortung, Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit, Gewinnsteigerung...)

Diese Masterthesis unter dem Titel „Eisengießerei Jünkerath 2.0 - Die Umnutzung eines historischen Industrieareals“ erforscht die Revitalisierung einer Eisengießerei mit 335-jähriger Geschichte. Durch den direkten Bezug zu meiner Heimat, der Vulkaneifel, war die Wahl des Projektes für mich von persönlichem Interesse. Die Eisengießerei wurde im Januar 2023 stillgelegt und war bis dato ein unbekanntes Gelände für mich. Durch Hinweise von Familie und Bekannten beschäftigte ich mich intensiver mit der Historie dieses Industriegeländes und realisierte umgehend, welches Potenzial in den Gegebenheiten steckt. Die Eisengießerei von Jünkerath verkörpert nicht nur ein architektonisches Erbe, sondern auch die Geschichte und den Geist einer Gemeinschaft, die von industriellen Veränderungen und dem Wandel der Zeit geprägt ist. Die Schließung der Eisengießerei hat große Auswirkungen auf die gesamte Umgebung. Die geplante Umnutzung soll auf diese Effekte reagieren und gewinnbringenden Einfluss auf die strukturschwache Gegend nehmen. In dieser Masterarbeit werden die historischen Hintergründe des Industriegeländes erforscht. Nachgelagert werden die Herausforderungen sowie Potenziale beleuchtet, die mit der Umnutzung historischer Strukturen einhergehen und daraus resultierend eine entsprechende Relevanz für die Vulkaneifel-Region aufweisen.

IV) Motivation für das Thema der Arbeit (max. 750 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Bitte beschreiben Sie uns kurz, warum Sie dieses Thema für Ihre Arbeit ausgewählt haben.

Mein Architekturstudium in der Vertiefung Denkmalpflege/Planen im Bestand hat mich für die Bedeutung historischer Strukturen sensibilisiert. Während meines Masterstudiums bin ich oft in Kontakt mit historischen Industriearealen gekommen, weshalb mein Interesse mich damit zu beschäftigen gestiegen ist. Mir macht es besonders Spaß alte Strukturen zu entdecken, zu erforschen und neu aufleben zu lassen. Dies stellte die Basis für die Suche nach einem geeigneten Thema für meine Masterarbeit dar.

Die eigene Heimat weiterzubringen und zu fördern war unter anderem Ziel meiner Arbeit. Das architektonische Erbe, welches in der Eisengießerei steckt, sollte geschützt werden und keineswegs im Laufe der Jahre zerfallen.

FunkenSprüher



Einverständniserklärung zur Weitergabe meiner Daten

Absender

Name: __Raphael Utters

Telefon: _015110158085

Email: _Raphael.Utters@web.de

Titel der Arbeit:

Analyse des Nutzungspotentials von Brotchips aus Brotüberschuss hinsichtlich
Herstellung
und Kundenakzeptanz

Ich bin mit der Veröffentlichung der Management Summary sowie meinen o.a. Kontaktdaten im Rahmen des Projektes „FunkenSprüher“

- einverstanden.
 nicht einverstanden.

Hillesheim, 31.05.2014

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'RU' with a stylized flourish.

Ort, Datum

Unterschrift

Management Summary (max. 1.500 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Beschreibung der praktischen Relevanz der Arbeit für den Landkreis Vulkaneifel / für ein hier ansässiges Unternehmen bzw. eine hier ansässige Institution (Einsparungen, Schaffung von Dauerarbeitsplätzen, Nachhaltigkeit, soziale Verantwortung, Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit, Gewinnsteigerung...)

Brotretter sind schmackhafte, würzige und haltbare Brotchips, die aus überschüssigem Brot unter Nutzung von Restwärme der Produktion entstehen. Ausgiebige Sensorik Tests und die „Van Westendorp Methode“ (Preisbestimmung) führten zur Entwicklung eines verkaufsfähigen Produkts. Die Einführung könnte die backenden Unternehmen der Vulkaneifel in Bezug auf Nachhaltigkeit und Umweltschutz weiter unterstützen und gleichzeitig wirtschaftliche Impulse geben.

Die Brotretter bieten der Vulkaneifel folgende Chancen:

1. **Einsparungen:** Unternehmen sparen Kosten, die durch die Entsorgung entstehen würden. Der Herstellungsprozess der Brotretter ist energiesparend und beinahe nahtlos in die bestehende Produktion integrierbar.
2. **Stärkung der lokalen Wirtschaft:** Die Brotretter-Produktion unterstützt lokale Unternehmen und kann zu einem Alleinstellungsmerkmal werden. Spezielle Sorten, angepasst an die Vulkaneifel (z.B. „Vulkan“, scharf, Paprika-lastig), könnten kreiert werden.
3. **Nachhaltigkeit:** Die Wiederverwertung von Brot schont natürliche Ressourcen und reduziert den ökologischen Fußabdruck.
4. **Soziale Verantwortung:** Das Projekt erhöht das Bewusstsein, der ca. 61000 Eifelaner*innen für nachhaltiges Konsumverhalten und bietet Möglichkeiten zur Einbindung benachteiligter Gruppen in den Produktionsprozess (bspw. die WEW oder ansässige Weggemeinschaften).
5. **Wettbewerbsfähigkeit /Gewinnsteigerung:** Die Brotretter können neue, umweltbewusste Kunden anziehen und zusätzliche Einnahmen generieren.

IV) Motivation für das Thema der Arbeit (max. 750 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Bitte beschreiben Sie uns kurz, warum Sie dieses Thema für Ihre Arbeit ausgewählt haben.

Seit meiner Kindheit arbeite ich in unserer Familienbäckerei und bin gelernter Bäcker. In dieser Zeit habe ich erlebt, wie viel einwandfreies Altbrot nicht mehr verkauft wird. Nach meinem Studium der Oecotrophologie mit Schwerpunkt Lebensmittelwirtschaft war klar, dass ich in die Eifel zurückkehren und dem Brot eine zweite Chance geben möchte.

Ich hasse Lebensmittelverschwendung und sehe es als meine Aufgabe, dies zu ändern. Unser Brot ist oft noch tadellos, aber einen Tag alt, daher wollen die Kunden es nicht mehr. Diese wertvolle Ressource konnten bisher nur wenige Bauern upcyclen. Mit den Brotrettern will ich ein neues Produkt in unseren Betrieb und somit auch in die Vulkaneifel, etablieren und gleichzeitig zur Nachhaltigkeit beitragen.